

Eine Sarkastische Betrachtung zum Amtsantritt des neuen US-Präsidenten

Das Böse im Oval Office – Der Untergang naht!

von Tom Schiller

[veröffentlicht am 21.01.2017 von journalalternativemedien.info](http://journalalternativemedien.info)

Die Zeremonie ist vorüber, der ganz große Knall blieb aus. Am Rande der Vereidigungszeremonie [agierten](#) die selbsternannten „Guten“ Amerikas. Sie taten es der deutschen Antifa gleich, sie randalierten, schlugen Scheiben von Geschäften und Autos ein, deren Besitzer sie nicht kannten und die nichts mit ihrer Wut zu tun hatten. **Die Intoleranz**



derer, die immer Toleranz einfordern, brach sich ungehemmt Bahn.

Aber jetzt ist es soweit. Das vom Mainstream ausgemachte Böse zieht ein ins Weiße Haus. Vergeblich hab ich mich bemüht, an Donald Trump die klaren Anzeichen Satans auszumachen. Kein Pferdefuß, kein Teufelsschwanz war sichtbar während seiner Vereidigung. Selbst die Hörner hat er gut getarnt unter seinem Haar. Aber auch sein Vorgänger, Engel Barack Obama, kam ganz normal daher.

Der Heiligenschein wurde sicherlich von den Fernsehsendern digital entfernt, seine Engelsflügel waren perfekt zusammengefasst, so dass sie unterm Jacket nicht die geringste Beule verursachten. Da die offensichtlichen Anzeichen für Gut und Böse fehlen, müssen wir andere Sachverhalte und Aussagen bemühen, um Engel und Teufel auseinanderzuhalten. Beginnen wir mit dem Guten, schieben wir die schreckliche Vision des Bösen noch ein wenig hinaus.

Engel Obama hat eine wahrlich erstaunliche Bilanz an guten Taten auf seiner Seite. Dafür hat er vorab, aus der Erkenntnis heraus, dass er ein Engel sein muss, den Friedensnobelpreis bekommen.

- Er war der einzige Präsident der USA, der während seiner gesamten Amtszeit Krieg geführt hat.
- In seinem letzten Amtsjahr ließ er lediglich 26.000 Bomben abwerfen in der Welt.
- Nur schlappe 90% der Opfer seiner Kriegshandlungen waren Zivilisten.
- Eine Obamacare war so erfolgreich, dass jetzt gerade mal 41 Millionen Amerikaner keine Krankenversicherung haben. Vorher waren es unglaubliche 40 Millionen!
- Dank dieser heilbringenden Gesundheitsreform verfügen diese 41 Millionen jetzt über weniger Geld in der Tasche, denn dafür, dass sie keine KV haben, müssen sie 50% des Beitrages als Strafzahlung leisten.

- Engel Obama ist es gelungen, 14 Millionen Amerikaner in den Schoss der staatlichen Versorgung zu holen. Statt 28 Millionen Amerikaner benötigen jetzt 42 Millionen Lebensmittelmarken, um überleben zu können.
- Engel Obama provozierte bis zu seinem letzten Tag im Amt einen bewaffneten Konflikt mit Russland, einen Konflikt, der im Herzen Europas seine volle Entfaltung finden würde!

Diese wenigen Beispiele seines segensreichen Engel-Daseins, für welches er bis heute von den Politikern in Deutschland pausenlos gelobt und verehrt wird, sollen genügen. Jetzt wende ich mich, von Abscheu gebeutelt, vom Ekel erregt, dem Satan zu, der endlich sein Gesicht zeigt und einen Namen hat: Donald Trump.

- Der Teufel verzichtet auf sein Salär als Präsident!
- Der Teufel möchte seine Profite aus Auslandsgeschäften an Stiftungen, die Amerikaner unterstützen, überweisen.
- Der Teufel persönlich möchte FAIREN statt FREIEN Handel!
- Der Teufel persönlich möchte viele der 5.5 Millionen verlorenen Industrie-Jobs zurück nach Amerika bringen, die durch die Abwanderung von 51.000 Firmen ins Ausland zerschreddert wurden. Erste Erfolge dieses schändlichen Anspruchs gibt es bereits.
- Er möchte die Obamacare reformieren und den Leuten eine wirkliche Versorgung zukommen lassen.
- Er möchte die Kriege, die Amerika in aller Welt führt, endlich beenden.
- Er möchte eine freundschaftliche Beziehung zu Russland aufbauen.
- Er möchte, dass Amerika sich auf seine eigenen Probleme besinnt und nicht als Weltpolizist überall auf der Welt den großen Konzernen dient.

So nebenher muss ich mir seine schlimme Antrittsrede anhören, die mir Satz für Satz eiskalte Schauer über den Rücken jagt. (Man darf gespannt sein, was die deutschen Medien aus dieser Rede machen!).

➤ **An dieser Stelle schalte ich den Sarkasmus-Modus ab!**

Die Rede ist so „*schlimm*“, dass ich mir glatt wünsche, zum Amerikaner zu werden! Es war die patriotischste Rede eines amerikanischen Präsidenten, die hoffnungsvollste Rede eines amerikanischen Präsidenten, die aufrüttelnde Rede eines amerikanischen Präsidenten, die ich je gehört habe!

Ein letztes Wort an die Deutschen Politiker:

- ▶ **Der „Satan“ im Weißen Haus benötigt weder Eure dämlichen Ratschläge, Eure idiotischen Belehrungen, er braucht noch nicht mal Eure Meinung! Der Mann hat Format, im Gegensatz zu Euch!**

Er wird Euch zeigen, was es heißt, für das eigene Volk da zu sein, denn Ihr armseligen Gestalten habt das längst vergessen! Euer Bashing wird Euch nichts nützen! Eine neue Ära ist hoffentlich angebrochen, die Euch die Masken vom Gesicht reißen wird!

God Bless Donald Trump and the United States of America!